



# **Spielzeit 2022/2023**

Produktionsübersicht

# Neue Orte

# Neue Wege

# Neue Räume

## Neue Orte – Neue Wege – Neue Räume

Sehr verehrtes Publikum,

es ist eine Freude, Ihnen mit dieser Jahresübersicht das vielfältige Programm der Spielzeit 2022/2023 bekannt geben zu können. Zu Beginn der Saison spielen wir im Großen Haus zwei der wichtigsten deutschen Autoren: Im Musiktheater steht eine Inszenierung des *Tannhäuser* von Richard Wagner an und das Schauspiel zeigt einen Abend, der die Biografie Heiner Müllers behandelt. Auf die Frage eines Journalisten: „Haben Sie eine Utopie für eine bessere Welt?“ antwortete Heiner Müller „Utopie ist, was es nicht gibt.“ Utopia: Der Ort, den es nicht gibt; die bessere Welt, die es nicht gibt. Richard Wagner beschreibt in seinem *Tannhäuser* so einen unwirklichen utopischen Ort. Es ist der Venusberg. Wagners Venusberg geht auf eine thüringische Sage zurück: Die Göttin der Liebe, Venus, vom Christentum aus Griechenland vertrieben, sucht Zuflucht ausgerechnet im Hørselberg in der Nähe der Wartburg. Hier führt sie ihr liebendes, sorgenfreies, sinnliches Reich, bevölkert von fabelhaften Wesen. Sie lockt die Ritter der Wartburg an und macht sie durch ihre Liebeskünste kampfunfähig.

„Was es nicht gibt“, das ist das Metier der Phantasie. Utopie ist ein Denk-Raum. Wir brauchen gerade heute viel mehr Mut das zu imaginieren, was nicht auf der Hand liegt. Dieser Anspruch gilt nicht nur den Eröffnungsinszenierungen, sondern wird Ihnen in den Premieren aller Sparten des Mecklenburgischen Staatstheaters begegnen. Auf zu neuen Räumen!

Diese Denk-Räume brauchen geschützte, freie Orte, in denen das entstehen kann, was es – noch – nicht gibt. In dieser Saison kommen für das Mecklenburgische Staatstheater zwei solcher neuen Orte hinzu. Wir eröffnen ein Theater auf dem Großen Dreesch, gleich hinter dem medienhaus:nord, die M\*Halle, in den ehemaligen Druckereihallen. Mit der Kulturmühle Parchim entsteht ein wunderschönes Theater- und Museumsgebäude, das die gesamte Region mit phantasiereichen Geschichten beleben wird.

Wir möchten Sie auch ablenken. Ablenken von der nervenaufreibenden Oberflächlichkeit der Diskurse, weglenken von der überstürzten Schnelligkeit der Entwicklungen, hin zur Substanz, die unser menschliches Dasein eigentlich ausmacht: Das Miteinander, das Mitgefühl, die Sensibilität füreinander. Wenn uns das gelänge in dieser Spielzeit, wäre viel gewonnen. Dafür möchte ich Sie bitten, die neuen Wege gemeinsam mit uns zu gehen – in die **Kulturmühle Parchim**, in die **M\*Halle** auf dem Dreesch oder in die utopischen Räume auf der Bühne im **Großen Haus** – und mit unseren Künstlerinnen und Künstlern das zu erleben, „was es nicht gibt“.

Ihr



Hans-Georg Wegner  
Generalintendant



# Ballett X Schwerin

## Premieren

### Dancing Souls

Dreiteiliger Ballettabend  
mit Choreografen von Xenia Wiest und Marco Goecke  
mit Musik von Peer Baierlein, Nina Simone, Patrick Soluri

Xenia Wiest trifft Marco Goecke in einem Zwiegespräch zwischen Moderne und Klassik. Die Newcomerin, die in ihrer ersten Spielzeit Schwerin begeistert hat, zeigt die Uraufführung *Remember the ladies* sowie das Tanzstück *to be continued*, mit dem sie 2016 den 1. Preis des renommierten Choreografie-Wettbewerbs in Biarritz gewann. Der Kultchoreograf Marco Goecke ist mit seiner radikal zeitgenössischen Tanzsprache erstmals in der Landeshauptstadt mit der Choreografie *All long dem day* zu erleben. Ein Ereignis für alle Tanzfans!

**Premiere:** 28. Oktober 2022, Großes Haus

**C:** Xenia Wiest, Marco Goecke  
**K:** Otto Bubeníček, Melanie Jane Frost, Marco Goecke

### Tanzkulturen

Vier neue Choreografien aus vier Himmelsrichtungen

In unsere neue Spielstätte auf dem Dreesch laden wir alle ein, mit uns neue und aufregende Begegnungen zu stiften und suchen den Dialog zwischen Menschen mit unterschiedlichen Geschichten und Kulturen. Xenia Wiest lädt vier Choreograf:innen aus allen Himmelsrichtungen ein, zu einem kulturellen Austausch in der universellen Sprache des Tanzes. Im Zeichen des X ist alles möglich!

**Premiere:** 3. März 2023, M\*Halle

**C:** Jonathan dos Santos u. a.  
**K:** Silke von Patay

### Der kleine Prinz

Ballett von Xenia Wiest  
Komposition von Peer Baierlein  
es spielt die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

Fast jede:r kennt den kleinen Prinzen von Antoine de Saint-Exupéry, der auf berührende Art und Weise von der Reise seines Helden und seinen Begegnungen mit den Menschen, Tieren und Pflanzen erzählt. Inspiriert von der Erzählung kreiert Ballettdirektorin Xenia Wiest ein Handlungsballett, bei dem es um das Erwachsenwerden und die unsichtbaren, zwischenmenschlichen Dinge geht. Die Company nimmt das Publikum in dieser Uraufführung mit auf die Reise und spiegelt die Welt aus den Augen eines jungen und eines erwachsenen Prinzen.

**Premiere:** 28. April 2023, Großes Haus

**ML:** Katharina Dickopf

**C:** Xenia Wiest  
**B+K:** Darko Petrovic

Schlossfestspiele Schwerin 2023

### Ballettgala: Connexion

Chefchoreografin Xenia Wiest lädt die internationale Ballettwelt nach Schwerin ein

Zum Ende der Saison feiert das Ballett X Schwerin mit seiner jährlichen Ballettgala *Connexion* den Tanz. Die Company, die sich innerhalb kürzester Zeit einen Namen in der Tanzwelt gemacht hat, präsentiert bei ihrer zweiten Gala sowohl eigene Kreationen als auch Stücke von international renommierten Choreograf:innen. Außerdem werden – wie auch im Vorjahr – Tänzer:innen internationaler Companies die Reise nach Schwerin antreten und ihr Können unter Beweis stellen!

**Termine:** 22./23./24./25. Juni 2023,  
Großes Haus

## Wiederaufnahme

### Nacht ohne Morgen

Ballett von Xenia Wiest  
Musik von Philipp Glass, Camille Saint-Saëns,  
Patrick Soluri

Die vier Reiter der Apokalypse – der Offenbarung des Johannes, dem prophetischsten Buch des Neuen Testaments – kündigen das Ende der Menschheit an: das Jüngste Gericht, die Nacht ohne Morgen. Sie stehen für Krieg, Krankheit, Hunger, Tod. Einem Reisenden, der auf der Flucht ist, werden sie zum Schicksal.

**Wiederaufnahme:** 9. Oktober 2022, Großes Haus

**C:** Xenia Wiest  
**B:** Sarah-Katharina Karl  
**K:** Melanie Jane Frost

## Menschen

Xenia Wiest (Ballettdirektorin), Irmtraud Ilmer (Company Managerin), Philipp Amelungsen (Dramaturg), Jonathan dos Santos (Ballettmeister), Andrea Mazza (Physio Coach), Lorenzo Alberti, Laura Cristea, Eliza Kalcheva, Maria Mazzotti, Honoka Mizuno, Margaux Pages, Eleonora Peperoni, Stefano Pietragalla, Philip Sergeychuk, Vasco Ventura, Benjamin Wilson (Company)



# Musiktheater

## Premieren

### Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner

Einst aus engen Konventionen in die sinnliche Halbwelt von Frau Venus geflohen, sehnt sich Tannhäuser wieder zurück in den Schoß der Familie. Doch der Heimkehrer ist ebenso wenig noch derselbe wie seine geliebte Elisabeth. Wie viel persönliche Freiheit hält Partnerschaft ebenso wie Gesellschaft aus, ohne den gemeinsamen Konsens des Miteinanders zu verlieren? Operndirektor Martin G. Berger lotet mit Richard Wagners romantischer Oper die Grenzen bürgerlicher Moral aus.

**Premiere:** 16. September 2022, Großes Haus

**ML:** GMD Mark Rohde

**R:** Martin G. Berger

**B:** Sarah-Katharina Karl

**K:** Esther Bialas

**V:** Daniel M. G. Weiss

### Powder Her Face

Kammeroper in zwei Akten von Thomas Adès und Philip Hensher

Durch ihre Heirat katapultiert sich Mrs. Freeling an die Spitze der Londoner High Society, bis ihr herzoglicher Ehemann durch eine seiner Affären von den ebenso zahlreichen Eskapaden seiner Frau erfährt und einen medialen Skandal anzettelt. Thomas Adès' Kammeroper von 1995 enthält nicht nur den ersten komponierten Blowjob der Operngeschichte, sondern erzählt mit moderner facettenreicher Musik von einer starken Frau in einer Welt, die mit ungleichem Maß misst. Die Produktion ist eine Übernahme aus der Volksoper Wien und feierte dort 2019 Premiere.

**Premiere:** 5. November 2022, M\*Halle

**ML:** Levente Török

**R:** Martin G. Berger

**B:** Sarah-Katharina Karl

**K:** Alexander Djurkov Hotter

**V:** Anna Hirschmann

### Der Freischütz

Romantische Oper in drei Akten von Carl Maria von Weber und Friedrich Kind  
Konzertante Aufführung

Will der Jägerbursche Max seine Agathe zur Braut nehmen, muss er den Probeschuss treffen. Als er sich von all seinem Glück verlassen glaubt, wendet er sich dunklen Mächten zu. In der konzertanten Aufführung umfassen Sie die farbenreichen Stimmen des Musiktheaters mit

wohlbekannten Melodien und lassen die Welt um die Wolfsschlucht vor dem inneren Auge auferstehen. In einer humorvollen Moderation wird dieser Repertoireklassiker auf seine Zeitgenossenschaft abgeklöpft.

**Premiere:** 1. Dezember 2022, Großes Haus

**ML:** Levente Török

**Szenische Einrichtung:** Thomas Helmut Heep

Uraufführung

### Der geteilte Himmel

Musical von Wolfgang Böhmer und Martin G. Berger nach der gleichnamigen Erzählung von Christa Wolf

Halle, vor 1961. Rita ist 19, Manfred 29. Sie, das Dorfkind, darf auf Lehramt studieren, er, Bildungsbürger, schreibt seine Doktorarbeit. Sie glaubt an den Sozialismus und arbeitet freiwillig im Waggonwerk, er verspottet alles Ideologische und erkennt die Grenzen seiner Möglichkeiten. Und doch teilen sie einen Himmel, bevor er sich über ihnen teilt. Der preisgekrönte Komponist Wolfgang Böhmer adaptiert Christa Wolfs berühmte Erzählung als unterhaltendes Musiktheater über gestern, heute und morgen.

**Premiere:** 20. Januar 2023, Großes Haus

**ML:** Katharina Dickopf

**R+C:** Melissa King

**B:** Knut Hetzer

**K:** Aleksandra Kica

„Genossinnen! Schafft eine  
bessere Welt ohne Menschen  
und ohne Hähne!“  
Das schlaue Füchslin

### Das schlaue Füchslin

Oper in drei Akten von Leoš Janáček

Jugendlicher Aufruhr oder altersweiser Eskapismus? Janáčeks späte Oper ist Emanzipationsgeschichte einer jungen Fuchsin, welche in der Natur eine utopische Ge-

sellschaft jenseits menschlicher Bigotterie findet, ebenso wie melancholische Liebeserklärung an all jene Leidenschaften, die uns zum Menschen machen. Eine rätselhafte Fabel zwischen Revolution und Romantik, die mit den schönsten Klangfarben das gesamte Waldweben lebendig werden lässt.

**Premiere:** 11. März 2023, Großes Haus

**ML:** GMD Mark Rohde  
**R:** Maximilian von Mayenburg u. a.  
**B+K:** Tanja Hofmann

### Uraufführung **MAUSER Triptychon**

nach Heiner Müller mit Musik von Johann Sebastian Bach, Luigi Nono und Paul-Heinz Dittrich

„Wenn die Kunst neue Wege zu gehen versucht, muss sie sich an Abgründen aufhalten.“ Dieser Überzeugung folgte Paul-Heinz Dittrich mit seinen *Bruchstücken* auch inhaltlich: Ständiger Bezugspunkt der Komposition ist Heiner Müllers Lehrstück *Mauser*, eine Sterbeszene mit Rückblenden. Regisseur Paul-Georg Dittrich ergänzt das Werk seines Vaters, das in Schwerin zur Uraufführung gelangt, um Luigi Nonos *Io, Frammento Da Prometeo* und eine Bach-Kantate zu einem musiktheatralen Triptychon.

**Premiere:** 27. Mai 2023, M\*Halle

**ML:** Martin Schelhaas  
**R:** Paul-Georg Dittrich  
**B+K:** Pia Dederichs, Lena Schmid  
**V:** Konrad Kästner

## Wiederaufnahmen

**Die Zauberflöte**  
oder: Wie die Musik mir das Leben rettete  
Oper in zwei Aufzügen von W. A. Mozart und Emanuel Schikaneder  
in einer Schweriner Fassung von Martin Mutschler

Märchen, Posse, Liebesgeschichte, philosophisches Traktat. Und dazu noch lebensrettende Kräfte? So oder so steckt viel drin in Mozarts Klassiker. Und die Schweriner Fassung lässt Sie der wundersamen Musik dieser großen Oper besonders gut nachspüren.

**Wiederaufnahme:** 1. Oktober 2022, Großes Haus

**ML:** GMD Mark Rohde  
**R:** Martin Mutschler  
**B:** Sarah-Katharina Karl  
**K:** Alexander Djurkov Hotter  
**V:** Lukas Rehm

## Hedwig and the Angry Inch

Ein queeres Rockmusical von John Cameron Mitchell und Stephen Trask

Die trans\* nonbinäre Performancekünstlerin Lili Alexander schlüpft in die Rolle der Titelheldin dieses neuen kleinen Klassikers unter den Musicals und führt durch ihre queere Rock-Show voller Glitzer, Melancholie und Empowerment.

Spieltermine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Monatsspielplänen.

**ML:** Martin Schelhaas  
**R:** Thomas Helmut Heep  
**B+K:** Alexander Djurkov Hotter  
**V:** Marie Liebig  
**Prozessbegleitung:** Kim Höft

## Klassenzimmerstücke

### Zwei Produktionen für junges Publikum

Musiktheater ist aufregend, merkwürdig, politisch, zaubernd, überwältigend! Nur: woher soll man das wissen, wenn man mit dem herrschaftlichen Gebäude fremdelt, kein Geld hat reinzugehen oder schlicht noch nicht mitgenommen worden ist? Zugegeben: Es ist auch nicht immer ganz einfach zu uns zu kommen. Und genau deshalb kommen wir jetzt zu euch! Zwei Produktionen, speziell für junges und sehr junges Publikum, werden Anfang der Spielzeit entwickelt und ins Klassenzimmer auf Expedition geschickt. Bald gibt es mehr Details – wir freuen uns schon!

Spieltermine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Monatsspielplänen.

## Menschen

Martin G. Berger (Operndirektor & Hausregisseur), Mark Rohde (Generalmusikdirektor), Philipp Amelungsen (stellv. Operndirektor & Dramaturg), Linus Lutz (Dramaturg), Martin Schelhaas (Kapellmeister & Studienleiter), Heng Che (Solorepetitorin mit Dirigierverpflichtung), Friedemann Braun, Bo-Kyoung Kim (Solorepetitor:innen), Morgane Heyse, Karen Leiber, Cornelia Zink (Sopran), Gala El Hadidi, Itziar Lesaka (Mezzosopran), Marius Pallesen, N.N. (Tenor), Brian Davis, Martin Gerke (Bariton), N.N. (Bass)  
Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters: N.N. (Chordirektion), Katrin Hübner, Undine Labahn, Martina Leder, Kaori Okita, Marie-Louise Tosheva, Clara Zepeda (Sopran), Anne Ruth Kiefer, Antje Meiske, Daniela Sieveke, Kathrin Voß, Regina Zeden (Alt), Wieland Beer, Yonghwan Jeong, Agim Kasumi, Michael Meiske, Tomoji Okita, André Schmidtke, Franz Sieveke (Tenor), Christian Fehlandt, Sylvio Kähler, Jaewon Kim, Olaf Meißner, Reinhard Strey, Volker Giese (Bass)

# „Das ganze Land ist im Aufbruch!“

Der geteilte Himmel



# Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin

## Sinfoniekonzerte

### 1. Sinfoniekonzert

Anton Bruckner – Sinfonie Nr. 8 c-Moll

Bruckners *Achte* gilt als einer der Höhepunkte der romantischen Symphonik. Das Werk atmet sprichwörtlich die Weite der österreichischen Voralpenlandschaft und nimmt die Zuhörer:innen mit auf eine Reise durch ausgedehnte Landschaften und wuchtige, imposante Berggipfel.

**Termine:** 3./4./5. Oktober 2022, Großes Haus

**ML:** GMD Mark Rohde

### 2. Sinfoniekonzert

Hector Berlioz – Ouvertüre *Le Corsaire*, op. 21

Henri Dutilleux – Sinfonie Nr. 1

Camille Saint-Saëns – Sinfonie Nr. 3, op. 78 *Orgelsinfonie*

Die englische Dirigentin Catherine Larsen-Maguire präsentiert sich mit diesem französischen Programm zum ersten Mal in Schwerin. Berlioz' Ouvertüre sprüht vor Lebendigkeit und Einfallsreichtum. Als leidenschaftlich unabhängiger Komponist schrieb Henri Dutilleux eine Musik, die raffiniert, farbenfroh und gewissenhaft verarbeitet ist. Die Symphonie Nr. 1, sein erstes Orchesterwerk, begründete seinen internationalen Ruf. Das Programm schließt mit der *Orgelsinfonie*, einem der beliebtesten Werke Saint-Saëns'.

**Termine:** 7./8./9. November 2022, Großes Haus

**ML:** Catherine Larsen-Maguire

### 3. Sinfoniekonzert

Franz Schubert – Sinfonie Nr. 4 *Tragische*

Joseph Haydn – Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart – Sinfonie Nr. 41 *Jupiter*

Die Staatskapelle begrüßt mit diesem Sinfoniekonzert die Cellistin Tanja Tetzlaff, die als Artist In Residence über die gesamte Spielzeit in Konzert-, Kammermusik und Soloprogrammen zu erleben ist. Mit Schubert, Haydn und Mozart erklingen in diesem Programm Höhepunkte der Wiener Klassik.

**Termine:** 5./6./7. Dezember 2022, Großes Haus

**ML:** GMD Mark Rohde

**S:** Tanja Tetzlaff (Violoncello)

### 4. Sinfoniekonzert

Richard Strauss – Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur

Richard Strauss – *Aus Italien*, op. 16

Mit gerade einmal 22 Jahren komponierte Richard Strauss *Aus Italien* unter dem Eindruck einer Italienreise. Die wunderbaren musikalischen Bilder und Farben sind frisch und atmosphärisch reich, aber dennoch bereits vom Gestus der späteren Sinfonischen Dichtungen durchdrungen. Es handelt sich um die Schweriner Erstaufführung dieses Werkes. Mit dem Hornkonzert stellen wir dem jugendlichen „Reisebericht“ ein Spätwerk gegenüber.

**Termine:** 30./31. Januar/1. Februar, Großes Haus

**ML:** GMD Mark Rohde

**S:** Stefan Dohr (Horn)

### 5. Sinfoniekonzert

Franz Schubert/Luciano Berio – Rendering für Orchester

Johannes Brahms – 2. Klavierkonzert B-Dur

Luciano Berios vielleicht bedeutendste „Ricomposizione“ im Sinne einer Neusicht alten Materials stellt das Werk *Rendering* nach Vorlagen und Motiven von Franz Schubert dar. Johannes Brahms war Mitte Vierzig, als er sein zweites Klavierkonzert komponierte. Es war eine für ihn typischen Untertreibung, als er die Komposition dieses Werkes einer Freundin wie folgt meldete: „(Ich habe) ein ganz ein kleines Klavierkonzert geschrieben mit einem ganz kleinen zarten Scherzo.“

**Termine:** 20./21./22. Februar 2023, Großes Haus

**ML:** Clemens Schuldt

**S:** Gottlieb Wallisch (Klavier)

### 6. Sinfoniekonzert

Johannes Brahms – Ein deutsches Requiem, op. 45

Keine Totenmesse im herkömmlichen, katholischen Sinne, sondern vielmehr Trost der Trauernden sollte dieses Requiem sein. Der gebürtige (evangelische) Hamburger nahm als Grundlage Textstellen aus der Lutherbibel und schuf ein siebensätziges Werk, das sich keiner Gattung unterordnen will und ein zentrales Meisterwerk der romantischen Musikliteratur geworden ist.

**Termine:** 3./4./5. April 2023, Großes Haus

**ML:** GMD Mark Rohde

**Mit:** Christiane Libor (Sopran)

Jochen Kupfer (Bariton)

Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters Schweriner Singakademie e. V.

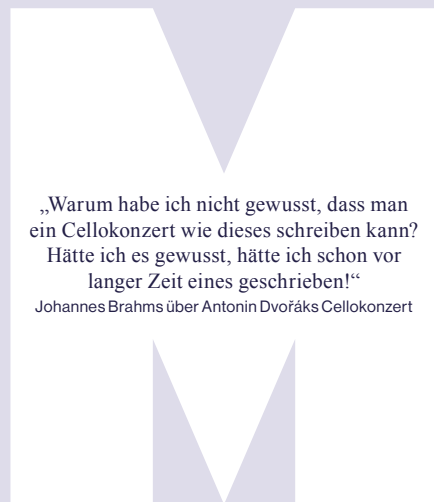
## 7. Sinfoniekonzert

Olivier Messiaen – *L'Ascension*, Vier sinfonische Meditationen für Orchester  
Antonin Dvořák – Cellokonzert h-Moll

Der französische Komponist Olivier Messiaen war tiefgläubig, theologisch und literarisch umfassend gebildet und zugleich von der Musik außereuropäischer Kulturen fasziniert. So religiös grundiert viele seiner Werke sind, so bunt und einzigartig sind sie auch. *L'Ascension* ist dafür ein Beispiel seines frühen Schaffens. Tanja Tetzlaff verabschiedet sich als Artist in Residence von Staatskapelle und Schweriner Publikum mit einem der beliebtesten und berühmtesten Konzerte für ihr Instrument. Das Cellokonzert ist das letzte große Werk, das Dvořák während seines dreijährigen Amerika-Aufenthalts schrieb.

**Termine:** 5./6./7. Juni 2023, Großes Haus

**ML:** Joseph Bastian  
**S:** Tanja Tetzlaff (Violoncello)



„Warum habe ich nicht gewusst, dass man ein Cellokonzert wie dieses schreiben kann? Hätte ich es gewusst, hätte ich schon vor langer Zeit eines geschrieben!“

Johannes Brahms über Antonin Dvořáks Cellokonzert

## Weihnachtskonzert

Mittlerweile ist es eine kleine Tradition: Auch in diesem Jahr dirigiert Michael Ellis Ingram das teils beschwingte, teils besinnliche Weihnachtskonzert der Mecklenburgischen Staatskapelle und rundet das musikalische Programm mit vielfältigen Geschichten ab.

**Termine:** 18. & 25. Dezember 2023, Großes Haus  
Weitere Spieltermine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Monatsspielplänen.

**ML:** Michael Ellis Ingram

## Beethoven IX

An vielen Orten der Welt und auch in Schwerin gilt: Kein Jahreswechsel ohne eine festliche Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie d-Moll mit Schillers Ode *An die Freude!* Wir freuen uns, auch in diesem Jahr dieses symbolträchtige Meisterwerk wieder im Großen Haus des Mecklenburgischen Staatstheaters zum Klingen zu bringen.

**Termine:** 29./30./31. Dezember 2022, Großes Haus

**ML:** GMD Mark Rohde  
**Mit Solist:innen** des Musiktheaterensembles, dem Opernchor des Mecklenburgischen Staatstheaters und der Schweriner Singakademie e. V.

## Neujahrskonzert

Das Neujahrskonzert 2023 präsentiert zwei außerordentliche Nachwuchskünstlerinnen: Die deutsch-kolumbianische Dirigentin Anna Handler ist derzeit Stipendiatin an der Juilliard School of Music in New York. Sie ist Gewinnerin mehrerer Wettbewerbe und arbeitete bereits mit weltberühmten Dirigenten und Klangkörpern zusammen. So assistierte sie Kirill Petrenko und dirigierte die Bühnenmusik für die konzertante Opernproduktion *Mazepa* mit den Berliner Philharmonikern. Eva Rabchevska wurde in Lviv, Ukraine, geboren und debütierte im Alter von acht Jahren mit dem Lviv Chamber Orchestra. 2019 gewann sie den 1. Internationalen Violinwettbewerb Stuttgart. Bereits im Mai 2022 war sie mit der Mecklenburgischen Staatskapelle als Solistin zu hören.

**Termine:** 1. & 7. Januar 2023, Großes Haus

**ML:** Anna Handler  
**S:** Eva Rabchevska (Violine)

## Kinderkonzerte

Die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin bietet in der Spielzeit 2022/2023 ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendliche an.

Spieltermine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Monatsspielplänen.

## Festspiele Mecklenburg-Vorpommern

Im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern ist die Mecklenburgische Staatskapelle gleich zwei Mal zu erleben:

**Ein Fest für das Welterbe: Welterbe musikalisch**  
Die Mecklenburgische Staatskapelle kombiniert an diesem Konzertabend Werke von Mozart und Beethoven mit dem Mecklenburgischen Komponisten Friedrich Wilhelm Kücken.

**Termin:** 10. September 2022, Großes Haus

**ML:** GMD Mark Rohde  
**S:** Matthias Schorn (Klarinette)  
Sophia Maeno (Mezzosopran)

## Nils Mönkemeyer bei Hofe

Gemeinsam mit dem Bratschisten Nils Mönkemeyer tritt die Mecklenburgische Staatskapelle in der Stadtkirche Ludwigslust auf. Es erklingen Werke von Rosetti, Boccherini und Haydn.

**Termin:** 17. September 2022, Stadtkirche Ludwigslust

**ML:** GMD Mark Rohde  
**S:** Nils Mönkemeyer (Viola)



## Weitere Konzerte mit Tanja Tetzlaff (Artist in Residence 2022/2023)

### Rezital mit Tanja Tetzlaff

Sie gehört seit Jahrzehnten sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin zu den prägendsten Musikerinnen ihrer Generation. Ihr Spiel zeichnet sich insbesondere durch einen einzigartig feinen, zugleich kraftvollen und nuancierten Klang aus, der immer mit kultivierter Musikalität einhergeht. Im April 2021 hat Tanja Tetzlaff als erste Stipendiatin das hochdotierte Glenn Gould Bach Fellowship der Stadt Weimar verliehen bekommen. Sie hat damit über zwei Jahre die Möglichkeit, ein Filmprojekt zu realisieren, das Bachs berühmte Cellosuiten in Beziehung zur Natur und zu Fragen des Klimawandels setzt.

Mit einem Soloabend stellt sich die Cellistin dem Schweriner Publikum vor.

**Termin:** 16. Oktober 2022, Konzertfoyer

### Kammerkonzert mit Tanja Tetzlaff

Tanja Tetzlaff und Mitglieder der Mecklenburgischen Staatskapelle Schwerin widmen sich Meisterwerken der Kammermusikliteratur.

**Termin:** 12. März 2023, Konzertfoyer

## Kammermusikalische Sonntagsmatineen

In der Spielzeit 2022/2023 präsentieren Ihnen Mitglieder der Mecklenburgischen Staatskapelle ihre Lieblingswerke der Kammermusikliteratur. Jeweils sonntags um 11.00 Uhr im Konzertfoyer erklingen bekannte und weniger bekannte Meisterwerke für Streicher, Blechbläser und gemischte Ensembles. Besondere Gäste sind die Stipendiatinnen und Stipendiaten der neu gegründeten Orchesterakademie sowie die Cellistin Tanja Tetzlaff.

Spieltermine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Monatsspielplänen.

## Musik um Vier

Auch in dieser Spielzeit führt die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin ihre beliebte Reihe vielfältiger musikalischer Nachmittage mit Kaffee fort.

Spieltermine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Monatsspielplänen.

## Solitär-Konzerte

Im lichtdurchfluteten Neubau des Kreistagssaales im Landratsamt LUP, dem Solitär II, eröffnet die Mecklenburgische Staatskapelle Schwerin eine neue Konzertreihe. Ein innovatives klassisches Konzertprogramm, die hervorragende Akustik und eine erhellende Bewirtung in der Speiseanstalt machen den Besuch in Parchim einmal mehr zum besonderen Erlebnis.

Spieltermine entnehmen Sie bitte den jeweiligen Monatsspielplänen.

## Menschen

**Generalmusikdirektor:** Mark Rohde **Orchesterdirektorin:** Gesa Johanns **Erster Kapellmeister:** Levente Török **1. Violine:** Volker Reinhold (Konzertmeister), Dietrich Hempel (Konzertmeister), Jenica Condoi, Audrey Kibou Massaka, Johanna Kuchenbuch, Angela Künzel, Brita Lenke, Ryutarō Omura, Katrin Wodner, Lutong Zhang **2. Violine:** Thomas Probst, Stefan Fischer, Youngeun Kim, Lienite Kostanda, Linh Uyen Nguyen, Susanne Unger **Viola:** Paula Zarzo, Sieglinde Fritzsche, Astrid Hanisch, Christian Ramsenthaler, Susanne Töpfer **Violoncello:** Johannes Dworatzek, Shenghan Gao, Andrea Häfer, Jeeyon Kim, Kathrin Vogler-Georgi **Kontrabass:** Karsten Lauke, Balthasar Brockes, Jörg Hillert **Flöte:** Cassandra Slater, Astrid Wagner **Oboe:** Wolf-Markus Zschunke, Reika Kosaka, Beatrix Scholze **Klarinette:** Max Scheel, Matthias Bach, Yuri Nepomnyashchyy, Hajo Willimczik **Fagott:** Holger Petzold, Jörg Möhler, Dörte Viandt **Horn:** Christoph Moynian, Sakura Koyama, Steffi Schütze, Ronald Töpfer **Trompete:** Florian Weber, Simon Paul Erpenbeck, Lucas Marin Lopez **Posaune:** Sven-Matthias Brandt, Alex Nisbet, Steffen Schütze, Daniel Theegarten **Tuba:** Florian Hehl **Pauke/Schlagzeug:** Andreas Winkler, Oliver Al-Massri, Lukas Mühlhaus **Harfe:** Verena Lorenz **Notenbibliothek:** Ilka Hermann **Orchesterwarte:** Rainer Trepke, Steve Boock

# Schauspiel

## Premieren

### Uraufführung **Müller: Eine Chronik in sechs Jahrzehnten**

Ein Theaterabend von Sascha Hawemann mit Texten von Heiner Müller & Live-Musik

„Optimismus ist nur Mangel an Information.“ – Reimund Heiner Müller, Pseudonym Max Messer, gilt als einer der wichtigsten deutschsprachigen Dramatiker der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts und zählt zu den bedeutendsten Schriftstellerpersönlichkeiten der DDR. Anhand von Texten sowohl über den als auch vom Autor selbst, wird die Person hinter ihren Werken erfahrbar. Eine Verbeugung vor und eine Auseinandersetzung mit einem streitbaren Künstler sowie ein Gang durch die Zeit und die Systeme.

**Premiere:** 30. September 2022, Großes Haus

**R:** Sascha Hawemann  
**B:** Wolf Gutjahr  
**K:** Hildegard Altmeyer

### **Kabale und Liebe**

von Friedrich Schiller

„Ich fürchte nichts – nichts – als die Grenzen deiner Liebe.“ – Eine Intrige zerstört die Liebe der Musikertochter Luise und des adligen Ferdinand von Walter, lässt sie zum Spielball der Mächtigen werden im wohl berühmtesten bürgerlichen Trauerspiel des Sturm und Drang. Vom Anspruch auf bedingungslose Liebe ist es ein kurzer Weg zu entfesselter Eifersucht. Und so wird ein Liebender, getrieben von Misstrauen und Wut, blind für die Wahrheit, zum Mörder.

**Premiere:** 1. Oktober 2022, M\*Halle

**R:** Steffi Kühnert  
**B:** Joachim Hamster Damm  
**K:** Julia Kneusels

### **Leuchte, mein Stern, leuchte**

von Alexander Mitta, Juli Dunski und Valeri Frid  
Deutsch von Susanne Rödel

„Ich werde dir die Tür aufstoßen, zu einer neuen, wunderbaren Welt!“ – Inmitten der politischen Unruhen in den Folgejahren der Oktoberrevolution zieht ein junger Don Quijote mit seinem Wandertheater und Texten von Shakespeare durchs Land. Ein Mädchen schließt sich ihm ungefragt an. Die Tragikomödie nach dem Filmklassiker von Alexander Mitta erzählt von einem leidenschaftlichen Idealisten – und seinem Traum, mit der Kraft der Kunst die Menschen zu verändern.

**Premiere:** 15. Oktober 2022, Großes Haus

**R:** Martin Nimz  
**B:** Joachim Hamster Damm  
**K:** Janna Skroblin  
**V:** Thorsten Hallscheidt  
**C:** Oktay Önder

### **Der Räuber Hotzenplotz**

von Otfried Preußler  
Familienstück ab 5 Jahren

„Räuber sind oft gar nicht so dumm, wie sie manchmal ausschauen.“ – Weil der gefürchtete Räuber Hotzenplotz Großmutter singende Kaffeemühle gestohlen hat, wollen Kasperl und Seppel den Schurken in die Falle locken. Doch das geht gründlich schief: Hotzenplotz nimmt die beiden Freunde gefangen und will Seppel dem fiesen Zauberer Petrosilius Zwackelmann überlassen. Preußlers Kultklassiker erobert mit wilden Verfolgungsjagden, turbulenten Verwechslungen und einer echten Räuber-Live-Band die Bühne des Großen Hauses.

**Premiere:** 24. November 2022, Großes Haus

**R:** Patrick Wengenroth  
**B+K:** Marc Freitag  
**M:** Matze Kloppe

### **Das achte Leben (Für Brilka)**

von Nino Haratischwili

„Es sind die Zeiten, die herrschen, nicht die Könige.“ – Georgien, 1900: Mit der Geburt von Stasia, Tochter eines angesehenen Schokoladenfabrikanten, beginnt die Geschichte über sechs Generationen von außergewöhnlichen Frauen der Familie Jaschi. 106 Jahre später ist Niza, Stasias Urenkelin nach Berlin ausgewandert und weiht ihre Nichte Brilka nicht nur in die Familiengeschichte, sondern auch in die Geheimrezeptur des Schokoladenfabrikanten ein.

**Premiere:** 1. Dezember 2022, M\*Halle

**R:** Thomas Dannemann  
**B:** Justus Saretz

### Uraufführung **Nullerjahre**

von Hendrik Bolz  
in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Rostock

„Wir sind zu krass, um wahr zu sein.“ – Wie vertreibt man sich die Zeit? Und wie bekommt man dabei möglichst wenig auf die Fresse? Für Hendrik und seine Freunde ist die Antwort eindeutig: Du musst härter werden. Mit Kraftsport werden die Körper gestählt, mit Rap nach der eigenen Stimme gesucht und mit Drogen der Realität entkommen. Was bleibt ihnen auch anderes übrig? Zwölf Jahre nach der Wende ist die DDR nicht



mehr und die bundesdeutsche Einheit noch immer im Werden. Ein Erfahrungsbericht über das Aufwachsen in Mecklenburg-Vorpommern um die Jahrtausendwende.

**Premiere:** 27. Januar 2023, M\*Halle



## Leonce und Lena

Lustspiel von Georg Büchner

„Die Welt ist doch ein ungeheuer weitläufiges Gebäude.“ – Leonce und Lena, zwei Königskinder, fliehen vor dem Erwachsenwerden, Lebensüberdruß und gesellschaftlichen Erwartungen. Sie brechen auf in eine Welt, die ihnen offenzustehen scheint. Auf der Suche nach dem eigenen Platz in dieser Welt, begegnen sie einander. Zwischen Leichtigkeit, Humor und Verwechslungskomödie wirft Büchner die großen Sinnfragen menschlichen Daseins auf.

**Premiere:** 17. Februar 2023, Großes Haus

**R:** Alice Buddeberg  
**B:** Cora Saller  
**K:** Martina Küster  
**M:** Mirjam Beierle

## Ein Mond für die Beladenen

von Eugene O'Neill  
Deutsch von Leopardi & Eckstein

„Nichts zählt mehr. Nur der Mond und seine Träume.“ – Zwei verlorene Menschen und eine der ungewöhnlichsten Liebesszenen der Weltliteratur stehen im Zentrum von O'Neills emotionalem Drama, in dem der mit dem Literaturnobelpreis und vier Pulitzer-Preisen ausgezeichnete Autor nach *Eines langen Tages Reise in die Nacht* die Geschichte seines Bruders Jamie fort schreibt: James Tyrone jr. ist es gewohnt, Schmerz und Schuldgefühle im Alkohol zu ertränken. Die Liebe der Farmerstochter Josie könnte seinem Leben eine andere

Wendung geben. Doch je näher sie einander kommen, desto weiter entfernen sie sich von der Möglichkeit einer gemeinsamen Zukunft.

**Premiere:** 31. März 2023, Großes Haus

**R:** Martin Nimz  
**B:** Sabrina Rox  
**K:** Jutta Kreischer

Uraufführung

## GOING HOME :: Wer ist Gerda?

Eine szenische Installation von RAUM+ZEIT  
(Dässler/Kittstein/Mikeska)

„Siehst du die graue Stadt, die sich unter die Wolken-decke duckt? Du mußt hier raus.“ – 1975 stirbt in einem Krankenhaus in Karl-Marx-Stadt eine 54-jährige Frau an Krebs: Gerda Brasch. Ihr Ehemann Horst und der älteste ihrer Söhne, Thomas, sind für die DDR-Behörden keine unbeschriebenen Blätter mehr. Aber wer ist die Verstorbene? Welcher Lebensweg führt eine junge, begabte Frau aus Wien über das Exil in London bis in die ostdeutsche Provinz? Das Künstlerkollektiv RAUM+ZEIT entwickelt eine szenische Installation für eine Person. Allein begibt man sich auf die Spuren Gerda Braschs. Eine subjektive Reise ins Innere.

**Premiere:** 1. April 2023, M\*Halle

**I+K:** RAUM+ZEIT  
**R:** Bernhard Mikeska  
**T:** Lothar Kittstein  
**B+K:** Lisa Dässler

Schlossfestspiele Schwerin 2023  
Deutschsprachige Erstaufführung  
**Little Miss Sunshine**  
Buch von James Lapine  
Musik und Gesangstexte von William Finn  
Deutsch von Robin Kulisch

Um ihrem jüngsten Mitglied Olive ihren sehnlichsten Traum zu erfüllen, fährt Familie Hoover im VW-Bus zu einem Schönheitswettbewerb. Auf dem Weg dahin sortieren sich die Verhältnisse zwischen Vater, Mutter, Onkel, Sohn und Tochter neu und der Wettbewerb um den Titel „Little Miss Sunshine“ erweist sich halb als Desaster, halb als Familientherapie. Zu allem Überflus stirbt auch noch der heroinsüchtige Großvater an einer Überdosis. Ein Schauspiel-Musical für die ganze Familie nach dem gleichnamigen Film.

**Premiere:** 1. Juli 2023, Schlossinnenhof

**R:** Katja Wolff  
**B+K:** Cary Gayler

## Klassenzimmerstück

### Schauspiel unterwegs

Eine mobile Produktion für das Klassenzimmer

Ihr schafft es nicht ins Theater zu kommen, weil der Weg einfach zu weit oder die Vorstellung zu spät am Abend ist? Kein Problem, wir kommen zu euch. Mit unserer mobilen Produktion reist das Schauspiel zu euch in die Schule. Keine vierte Wand, sondern der direkte Kontakt zwischen euch und den Spielenden. Ab Januar 2023 ist unser Klassenzimmerstück für Schulen und weitere Spielorte buchbar, genauere Informationen zum Titel und zur Buchung findet ihr demnächst auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf spannende Begegnungen!

## Wiederaufnahmen

### Der Zauberberg

nach Thomas Mann  
Bühnenfassung von Sascha Hawemann

In Thomas Manns berühmtem Romanklassiker ver-schlägt es den Hamburger Kaufmannssohn Hans Cas-torp am Vorabend des Ersten Weltkriegs in ein Schweizer Alpen-sanatorium. „Dieser fiebrige Zauberberg entzaubert Hoffnung auf Gesundheit, spiegelt, so lässt sich zu-mindest denken, in zerrissenen Menschen akuten Welt-zustand.“ (SVZ)

**Wiederaufnahme:** 17. September 2022,  
Großes Haus

**R:** Sascha Hawemann  
**B:** Wolf Gutjahr  
**K:** Hildegard Altmeyer

Uraufführung

### Gundermann – Männer, Frauen und Maschinen

von Patrick Wengenroth, Nina Steinhilber und Ensemble

„Das Porträt eines zerrissenen Träumers und zugleich eines der möglichen Bilder von jenem untergegangenen Land, das vielen noch immer in den Knochen und im Herzen steckt.“ (SVZ) „Und natürlich geht einem das Herz auf, wenn man diese Lieder wieder hört.“ (nacht kritik)

**Wiederaufnahme:** 22. Oktober 2022, Großes Haus

**R:** Patrick Wengenroth  
**B:** Mascha Mazur  
**K:** Marc Freitag  
**M:** Matze Kloppe

Uraufführung

### Finita la Commedia oder Die Errettung der Welt durch die Anhänger des Eskapismus

Eine theatrale Illusion nach Anton Tschechow  
Unter der Verwendung der Übersetzung von Peter Urban

Wäre der radikale Rückzug des Menschen ein Beitrag zur Rettung der Welt? Geistreicher Humor am Rande des Abgrunds. „Nicht das Ende der Komödie – ‚Finita la Commedia‘ – erleben wir, sondern deren Herz. Dafür sorgen mit Antje Trautmann, Katrin Heinrich, Julia Keiling, Sebastian Reck, Oscar Hoppe und Robert Höller sechs wunderbare, wandlungsfähige Spieler mit und ohne Narrenkappe.“ (SVZ)

**Wiederaufnahme:** 16. April 2023, M\*Halle

**R:** Milan Peschel  
**B+K:** Magdalena Musial

## Menschen

Nina Steinhilber (Schauspieldirektorin), Alice Buddeberg, Martin Nimz (Hausregisseur:innen), Jennifer Bischoff, Katharina Nay (Dramaturginnen), Marko Dyrlich, Jochen Fahr, Laura Fouquet, Christoph Götz, Katrin Heinrich, Vincent Heppner, Robert Höller, Oscar Hoppe, Joshua Hupfauer, Julia Keiling, Sebastian Reck, Jennifer Sabel, Jonas Steglich, Antje Trautmann, Frank Wiegard, Clara Wolfram (Ensemble), Emil Gutheil, Annika Hauffe, Rosalba Thea Salomon, Aaron Finn Schultz (Schauspielstudio/HMT Rostock)





# Junges Staatstheater Parchim

## Premieren

Deutsche Erstaufführung  
**Die Duellantinnen**

von Bernard da Costa  
aus dem Französischen von Klaus Kowatsch

Vor langer Zeit sind sie einmal Freundinnen gewesen, nun treffen zwei Schauspielerinnen erneut aufeinander. Ihre Karrieren sind recht unterschiedlich verlaufen, es scheint der große Tag der Abrechnung gekommen. Boshaftigkeit, Fallstricke, Hass und Liebe scheinen unentwerrbar miteinander verknüpft. Nichts in diesem Stück und nichts von dem, was seine Personen behaupten, entspricht der Wahrheit.

**Premiere:** 17. September 2022, Malsaal Parchim

**R:** Katja Mickan  
**B+K:** Birgit Voß

### Faust I – Ein Solo

von Johann Wolfgang von Goethe, bearbeitet von  
Thilo Schlüßler // ab 12 Jahren

Faust, Mephisto, Gretchen, Marthe Schwerdtlein, Wagner, Valentin, Hexe, Schüler, Lieschen, Direktor, Dichter, lustige Person, Erzengel, Erdgeist, Spaziergänger aller Art, Geister, lustige Gesellen, böser Geist, Stimme von oben, ein Pudel. Große Besetzung? Am Jungen Staatstheater Parchim spielt das einer allein!

**Premiere:** 29. Oktober 2022, Malsaal Parchim

**R+B+K:** Thilo Schlüßler

### Der Schweinehirt

nach Hans Christian Andersen // ab 5 Jahren

Der Prinz eines kleinen Landes weiß genau: Ich will ne Frau. Mit Geschenken umwirbt er die Prinzessin des Nachbarlandes, doch die schlägt seinen Antrag aus. Lieber scheucht sie ihre Hofdamen durch die Gegend und ist unhöflich zu jedermann. Als Schweinehirt verkleidet, versucht der Prinz auf anderem Wege ihr Herz zu gewinnen. Aber eine Prinzessin und ein Schweinehirt? Kann das gut gehen?

**Premiere:** 6. November 2022, Stadthalle Parchim

**R:** Katja Mickan  
**B+K:** Birgit Voß

## Adventsgeschichten 2022

Zwei Apfelsinen am Baum und auf dem Teller Bananen

Ein vorweihnachtlicher Abend mit literarischen Köstlichkeiten

Nachdem es in den letztjährigen Adventsgeschichten fröhlich, selig und gnadenlos zugeht, wendet sich das Ensemble des Jungen Staatstheaters Parchim nun kulinarischen Weihnachtsgenüssen zu. Seien sie gespannt, womit dieser bunte Teller angerichtet sein wird!

**Premiere:** 26. November 2022, Theatergaststätte Parchim

**R+B+K:** Martin Klinkenberg

## Das Geheimnis

von Thomas Howalt  
aus dem Dänischen von Kerstin Kirpal // ab 12 Jahren

Eines Morgens finden die drei Geschwister Donna, Rianne und Piet ihre Mutter tot auf dem Küchenboden. Aus Angst, auseinander gerissen zu werden, treffen sie eine folgenschwere Entscheidung, nämlich den Tod der Mutter geheim zu halten und so weiter zu leben als sei nichts geschehen. Der Stücktext besticht durch seine Leichtigkeit und durch die eigene Art und Weise, wie der dänische Autor die Gratwanderungen zwischen Tragödie und Komödie meistert.

**Premiere:** 11. Februar 2023, Malsaal Parchim

**R:** Frank Voigtmann  
**B+K:** Hannah Hamburger

## Das schönste Mädchen der Welt

nach dem gleichnamigen Film von Aron Lehmann  
in einer Bearbeitung von Karsten Dahlem  
ab 13 Jahren

Cyril ist verliebt in Roxy. Doch die wird sich nie für ihn interessieren, dafür hat er einen Riecher. Verlieben muss sie sich trotzdem, und zwar schnell, denn Weiberheld Benno hat gewettet, dass er Roxy auf der Klassenfahrt knacken wird. Cyrano de Bergerac, der berühmteste Ghostwriter aller Zeiten in ein heutiges Gewand gekleidet und durch virtuose Rap-Einlagen bereichert.

**Premiere:** 1. April 2023, Großer Saal Kulturmühle Parchim

**R:** Andreas Krüger  
**B+K:** Ursula Bergmann-Schelling

## UNIVERSEN – Ein Zukunfts-Chor

Zweiteiliges Theaterprojekt in der Stadt Parchim

In Mecklenburg ist viel Platz. Platz für Individualisten, Sammlerinnen, Querdenkende, Waschbären und Pilze.

Viele junge Leute zieht es nach der Schule in die großen Städte. Aber welche Möglichkeiten gibt es eigentlich in der Kleinstadt und auf dem Land? Welche Zukünfte bieten sie für junge Menschen? In dem Projekt *Universen* begeben wir uns auf Recherche und mixen Lebenswürfe, Expert:innenwissen und Naturerfahrungen zu einem theatralem Stadtpaziergang für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren.

**Premiere:** Frühjahr 2023

## Tiere im Theater

von Getrud Pigor // ab 5 Jahren

Unter der Bühne des Jungen Staatstheaters Parchim lebt seit langer Zeit eine kleine Truppe wahrer Expert:innen, die von dort aus lenkt, was auf der Bühne vor sich geht. Doch nun steht der Umzug in ein neues Gebäude an und sorgt für große Aufregung. Und zu allem Überfluss häufen sich mysteriöse Vorkommnisse, die die bevorstehende Eröffnung bedrohen. Eine hinreißende Liebeserklärung an das Theater!

**Premiere:** 21. Mai 2023, Großer Saal Kulturmühle Parchim

**R:** Thomas Ott-Albrecht

## Auf ein zweites Bier am Klavier

Schauspieler:innen singen ihre Lieblingslieder

Endlich ist es soweit! Vor fünf Jahren wurden die letzten Bierdeckel eingesammelt. Nun werden neue Bierdeckel gedruckt, neue Lieblingslieder einstudiert, neue Geschichten zu den Interpret:innen erzählt und das Publikum aufgefordert, seine Stimme für den Lieblingssong des Abends abzugeben. Alles wie gehabt und trotzdem total neu!

**Premiere:** 1. Juli 2023, Gastronomie Kulturmühle Parchim

**R:** Katja Mickan  
**B+K:** Birgit Voß

## Nipplejesus

von Nick Hornby  
Deutsch von Klara Drechsler und Harald Hellmann

Der ehemalige Türsteher Dave tritt wegen des ruhigeren Jobs als Museumswärter an. Er wird ausgewählt unter strengen Sicherheitsvorkehrungen ein Kunstwerk zu bewachen. Es handelt sich um eine Darstellung von Jesus am Kreuz und entpuppt sich bei näherer Betrachtung als eine Collage aus lauter weiblichen Brustwarzen. Ist das Kunst oder kann das weg? Was Dave zunächst voller Ekel ablehnt, wandelt sich in leidenschaftliche Verteidigung.

**Premiere:** 9. Juni 2023, Museum in der Kulturmühle Parchim

# Wiederaufnahmen

## Die bleiche Sophie

Eine Gespenster-Stunde von Karin Eppler // ab 7 Jahren

Sophie ist zwar ein freches, doch nur mäßig talentiertes Gespenst. „Geisterhaft-Eisige-Kälte-Erzeugen“ ist ebenso wenig ihr Ding wie „Schreie, die durch Mark und Bein gehen“ oder „Kettenrasseln“. Und ihre Eltern, die sich ständig streiten, sind ihr auch keine große Hilfe.

**Wiederaufnahme:** 6. September 2022, Malsaal Parchim, auch mobil buchbar

**R+B+K:** Elmar Thalmann

## Trau Dich

von der Kompanie Kopfstand im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
Fassung: Junges Staatstheater Parchim // ab 8 Jahren

Es geht uns alle an: Themen wie Kinderrechte, Gefühle, Grenzen und Vertrauen, sexueller Missbrauch. Im Auftrag der BZgA seit 2013 bundesweit von der Kompanie Kopfstand aufgeführt wird *Trau dich* als Eigenproduktion des Jungen Staatstheaters Parchim nach Mecklenburg-Vorpommern kommen.

*Trau dich* nimmt die Mädchen und Jungen mit auf eine spielerische Entdeckungsreise, die das Thema sexueller Missbrauch mit den Themen Kinderrechte und Sexualaufklärung verknüpft. Das Ergebnis ist eine „Performance-Collage“ mit interaktiven und multimedialen Elementen.

**Wiederaufnahme:** 15. September 2022, Halle 207 Rostock

**R:** Thomas Ott-Albrecht  
**B+K:** Nina Sievers

## Alfons Zitterbacke

nach den gleichnamigen Kinderbüchern von Gerhard Holtz-Baumert  
Bühnenfassung Thomas Ott-Albrecht // ab 6 Jahren

Alfons scheint vom Pech verfolgt. Was er anfasset, geht zu Bruch. Kein Wunder, wenn man Zitterbacke heißt! Die Erwachsenen verstehen ihn immer falsch! Sie unterstellen ihm, kleine Kinder zu hauen, unhöflich zu sein und nicht ausrechnen zu können, viel viele Tomaten man für eine kräftige Tomatensoße benötigt.

**Wiederaufnahme:** 25. September 2022, Ernst-Barlach-Theater Güstrow

**R:** Thomas Ott-Albrecht  
**B+K:** Nina Sievers

Uraufführung

## Das Lied der Nibelungen

von Marco Süß // ab 11 Jahren

Kriemhild ist sauer. Zuerst verliebt sie sich in Siegfried, der schier unverwundbar scheint. Dann schließen ihre Brüder eine Wette mit ihm ab, dass er es nicht schafft, Brunhild zu besiegen. Und dann hat dieser machtgeile Hagen nichts Besseres zu tun, als Brunhild auszunutzen, um an Siegfrieds Geheimnis zu kommen.

**Wiederaufnahme:** 2. Oktober 2022, Malsaal Parchim, auch mobil buchbar

**R+B+K:** Marco Süß

## Antigone

nach Sophokles, Euripides und Aischylos *König Ödipus, Sieben gegen Theben, Die Phönizierinnen* und *Antigone*  
Bühnenfassung von John von Düffel // ab 14 Jahren

Den Machtkampf um Theben haben Antigones Brüder Eteokles und Polyneikes mit ihrem Leben bezahlt. Neuer Herrscher Thebens ist Kreon, der Onkel der Geschwister. Er untersagt, Polyneikes ehrenhaft beizusetzen. Antigone kann und will die Entscheidung Kreons nicht hinnehmen und widersetzt sich der Anweisung des Onkels.

**Wiederaufnahme:** 5. Oktober 2022, Ernst-Barlach-Theater Güstrow

**R:** Frank Voigtmann  
**B+K:** Hannah Hamburger

## Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

nach dem Buch von Dita Zipfel in einer Bühnenfassung von Jule Kracht // ab 11 Jahren

Als wäre das Leben des 13jährigen Mädchens Lucie nicht so schon kompliziert genug, muss ihre Mutter mal wieder die Familie neu sortieren. Lucie denkt an Flucht. Doch dazu braucht sie Geld. Das will sie sich bei Klinge, dem Vertriebenen, mit Hundesitten verdienen. Doch es gibt keinen Hund ...

**Wiederaufnahme:** 19. Oktober 2022, Ernst-Barlach-Theater Güstrow

**R:** Jule Kracht  
**B+K:** Ursula Bergmann-Schelling  
**M:** Jan Maihorn

Deutsche Erstaufführung

## Der Familienrat

Komödie von Amanda Sthers und Morgan Spillemaecker  
Deutsch von Georg Holzer

Die drei Geschwister Fanny, Flo und Ben müssen sich der Frage stellen: Wohin mit Mama, wenn auch noch das Altersheim bezahlt werden muss und das Geld nicht

reicht? Sie entscheiden sich für einen „sanften Abgang“ und schon steckt man in einem Generationskonflikt voll von schwarzem Humor.

**Wiederaufnahme:** 26. Dezember 2022, Malsaal Parchim

**R:** Katja Mickan  
**B+K:** Brigitt Voß

## Vom Fischer und seiner Frau

Märchen nach den Brüdern Grimm // ab 5 Jahren

„Männlein, Männlein, Timpe Te, Buttje, Buttje in der See, Meine Frau, die Ilsebill, Will nicht so, wie ich wohl will.“  
„Na, was will sie denn?“ sagte der Butt. „Ach“; sagte der Mann, „sie will Papst werden.“ - „Geh nur hin, sie ist es schon,“ sagte der Butt.

**Wiederaufnahme:** 4. März 2023, Stadthalle Parchim

**R:** Frank Voigtmann  
**B+K:** Hannah Hamburger

## Dogs

Ein Familienmusical rund um den Hund von Heiner Kondschat

Bruno, Chef der Straßenkötterbande rivalisiert mit Kuno, dem einsamen Wolf, um eine Pudeldame. Aber Bruno arbeitet mit unlauteren Tricks und hetzt seine Bande gegen den Wolf auf. Doch die durchschauen ihren Chef und meutern. Eine Revolution mit Musik!

**Wiederaufnahme:** 1. Juni 2023, Solitär II im Landratsamt LUP

**R:** Thomas Ott-Albrecht  
**B+K:** Birgit Voß  
**ML:** Julian Dietz

# Menschen

Thomas Ott-Albrecht (Intendant JST), Katja Mickan (Leitende Dramaturgin & Hausregisseurin), Julian Dietz Marlene Eiberger, Julian Fuhrmann, Vincent Hoff, Nils Höddinghaus, Arikia Orbán, Gesa Penthin, Eike Schwarting, Annalisa Stephan (Ensemble)



# Fritz-Reuter- Bühne

## Premieren

### De lütte Horrorlaaden (Little Shop of Horrors)

Buch und Gesangstexte von Howard Ashman  
Musik von Alan Menken  
nach dem Film von Roger Corman  
Drehbuch von Charles Griffith  
Deutsch von Michael Kunze  
Niederdeutsch von Tina Landgraf  
ab 12 Jahren

„Allens hew ick di gäben / un nix fünnt du gaud. / Nie büst du taufräden. / Nu wissst du mien Blaut? / Dor! Hest ein poor Druppen! / Kümmt di dat taupass / Nu wass! Wass! Wass för mi!“

Sie will Blut! – Mit einer exotischen Blume hat Simon mitten im sozialen Brennpunkt wieder Kundschaft in Muschniks Blumenladen gelockt. Unter zunehmenden Blutspenden treiben und gedeihen Gewächs und Geschäft mehr denn je. Aber was ist der Preis des Wachstums? Bald gerät die Monsterpflanze außer Kontrolle und droht, die Welt zu erobern. – Ja, auch im Plattenbaugebiet und auf Plattdeutsch.

**Premiere:** 14. Oktober 2022, M\*Halle

**ML:** Martin Schelhaas  
**R:** Hendrik Müller  
**B+K:** Hannes Hartmann, Leonie Mohr  
**C:** Dominique Aref

### De Geist von Weihnacht

Ein musikalischer Weihnachtskalender „up Platt“ zusammengestellt von Katharina Waldmann genannt Seidel und Marc Steinbach  
ab 6 Jahren

„Smückt dat Huus mit bunte Stierns, / För de lütten Jungs un Dierns, / Nähmt juch Tied, vertellt Geschichten, / Dat lütt Kinnerrogen lüchten.“

Wieder läuft der Countdown auf Heiligabend! Und täglich öffnen wir Türchen, Schächtelchen oder Säckchen, um Köstlichkeiten oder Kostbarkeiten zu entdecken. – In 24 freudigen Überraschungen, gesungen, erzählt gedichtet und gescherzt, entfaltet sich der Geist der Weihnacht. Da kann zum Schlussapplaus auch jedesmal schon Heiligabend gefeiert werden!

**Premiere:** 27. November 2022, Konzertfoyer

**R+B+K:** Katharina Waldmann genannt Seidel

### Mien Mann will mieh! (Offene Zweierbeziehung)

Komödie von Franca Rame und Dario Fo  
aus dem Italienischen von Renate Chotjewitz-Häfner  
Niederdeutsch von Tina Landgraf  
ab 12 Jahren

„Nu hür mal tau, Mama: Papa is un bliwwt, ein Schörtenjäger, un du söchst di ok ein Annern!“

Nach mehreren Selbstmordversuchen, wegen seiner Untreue, kann Ben Anna nur noch davon abhalten, indem er vorschlägt, das überkommene Eheversprechen über Bord zu werfen und ihr Verhältnis als offene Zweierbeziehung zeitgemäß zu regeln. Ausgerechnet der Sohn ermutigt seine Mutter nun, die neue Freiheit doch selbst auszuüben. Wie geht Ben damit um? Es beginnt ein Wettlauf mit offenem Ausgang.

**Premiere:** 15. Januar 2023, Großes Haus

**R:** Katharina Waldmann genannt Seidel  
**B+K:** Harry Behlau

### De Söhn (Le Fils)

Stück von Florian Zeller  
Deutsch von Annette und Paul Bäcker  
Niederdeutsch von Rolf Petersen  
ab 16 Jahren

„He wier ein so netten Jung. So fründlich. Erinnerst du di? So leiw. Ick weit nich, wat passiert is ...“

Als auffliegt, dass er seit Monaten die Schule schwänzt, zieht Niklas kurz vorm Abi zu seinem Vater und dessen neuer Frau mit ihrem Baby, weil er es bei seiner überforderten Mutter schlicht nicht mehr aushält. Doch auch sein Vater scheint ihn bald nicht mehr zu erreichen, so sehr der auch alles anders machen will als damals sein eigener Vater. Was können Eltern denn letztlich für ihr Kind tun?

**Premiere:** 14. März 2023, Großes Haus

**R:** Adelheid Müther  
**B:** Kathrin Kegler  
**K:** Marie-Theres Cramer

„All dat ... dat Läben ...“  
De Söhn

## De Slaapstuw von Anne

Komödie von Ulrich Hub  
Niederdeutsch von Gesa Retzlaff  
ab 16 Jahren

„Silvester will ick up gor kein Fall in Anne ehr Slaapstuw taubringen.“

Dubiose Wahlversprechen machten Eddie im Sommer noch zum Bürgermeister. Nachdem er kurz vor Mitternacht von der eigenen Silvesterfeier entführt wird, geben sich – ausgerechnet im Schlafzimmer seiner Frau Anne – die eifersüchtige Mutter, der durchtriebene PR-Manager, die ruhmstüchtige Geliebte, der verknallte Polizeipräsident und ein netter Polizist die Klinken in die Hand.

**Premiere:** 26. April 2023, Kulturmühle Parchim,  
3. Mai 2023, Schwerin

### Schlossfestspiele Schwerin 2023 De Amerikafohrer

Auswandererzählung nach Johannes Gillhoffs  
Jürnjakob Swehn  
zusammengestellt von Marc Steinbach  
ab 12 Jahren

„Wat is dat, Wieschen, un woans kümmt dat, datt wi in bie'n Räden ümmer so fix in'n ollen Döörp sünd? – Jürnjakob, dat is Heimweh!“

Griese Gegend, um 1910. Im Schulkaten treffen die Briefe eines ausgewanderten Tagelöhners ein. Tausende Meilen entfernt, spielen die Daheimgebliebenen anhand seiner Briefe Aufbruch, Überfahrt und Ankommen des Jürnjakob Swehn durch. Für seinen Briefroman bearbeitete Johannes Gillhoff authentische Überseeepost ausgewanderter Schüler an seinen Vater.

**Premiere:** 24. Juni 2023, Freilichtmuseum  
für Volkskunde Schwerin-Mueß

## Wiederaufnahme

### De Nervbüdel

Komödie von Francis Veber  
aus dem Französischen von Dieter Hallervorden  
Niederdeutsch von Frank Grupe  
ab 16 Jahren

„Wat hebben Se denn Wichtigeret tau dauhn, as dat Läben von einen Minschen tau reddn?“

Menschen im Hotel: Um seinen Auftragsmord auszuführen, muss ausgerechnet ein Profikiller den liebeskranken

Fotojournalisten nebenan vom Selbstmord abhalten. Als auch noch dessen Frau und ihr Liebhaber auftauchen, geraten alle an den Rand eines kollektiven Nervenzusammenbruchs.

**Wiederaufnahme:** 19. Oktober 2022, Stadthalle  
Parchim

**R:** Oskar Ketelhut  
**B:** Katrin Reimers  
**K:** Christine Jacob

„De Lüüd glöben  
allens. Haptsaak, se  
geföhl de Geschicht.“  
De Slaapstuw von Anne

## Schul- und Familienstücke

### Oh, wo schön is Panama

Familienstück nach Janosch  
Niederdeutsch von Stefanie Fromm  
Musik von Michael Ellis Ingram  
ab 4 Jahren

„Panama is uns Droomland, wiel Panama rükt öwerall nah Bananen.“

Zuhause mag es noch so schön sein, eines Tages packt Tiger und Bär einfach so das Fernweh: Unterwegs nach Panama fragen die beiden Freunde alle möglichen Tiere nach dem Weg und erklären dabei ihren Traum. – Irgendwann müssen wir eben die Heimat verlassen, um sie wiederzufinden.

**Premiere:** 2. September 2022, Zoo Schwerin, auch  
mobil buchbar

**R+B+K:** Elmar Thalmann

### Knut hat's gut

Eine neue Klassenzimmergeschichte von Jörg Schade  
Musik von Andreas N. Tarkmann  
ab 6 Jahren

„Das is mien olle HANNOMAG – dormit sust wi nu dörch dat Döörp ... un achteran sünd se hier nich mehr frömd.“  
Weil die neue Schulleiterin, Frau Kieks zu spät kommt, muss Hausmeister Knut die Kinder unterrichten ... up Platt! Als Frau Kieks erscheint, zeigt Knut ihr erstmal das Dorf – auf seinem Trekker. Da kann selbst eine Lehrerin noch was lernen.

**Premiere:** Februar 2023, auch mobil buchbar

**R+B+K:** Katharina Waldmann genannt Seidel

### Ünnerste Schuuwlaad links

von Michael Ramlöse  
aus dem Dänischen von Volker Quandt  
Niederdeutsch von Tina Landgraf  
ab 12 Jahren

„Urgrotvadder wier Nazi. Uroma hett einen Juden rett't –  
wo gaud dat doch tausammenpasst.“

Nach dem Tod ihrer Uroma entdecken Susan und Jörn, dass die Kriegswitwe sogar einen Juden auf der Flucht versteckte und mit ihm *Nathan der Weise* las. – Indem die Geschwister durchspielen, wie es wohl gewesen ist, werden die Menschen von einst wieder lebendig.

**Wiederaufnahme:** September 2022, auch mobil  
buchbar

**R:** Jörg Schade  
**B+K:** Harry Behlau

## Menschen

Rolf Petersen (Direktor der Fritz-Reuter-Bühne), Marc Steinbach (Dramaturg), Stefanie Fromm, Simon Grundbacher, Christoph Reiche, Anna Reinhard, Kerstin Westphal (Ensemble)

„Panama is uns Droomland, wiel  
Panama rükt öwerall nah Bananen.“

Oh, wo schön is Panama





# Theaterpädagogik und Partizipation

## Stadtensemble

„Mich selbst und das Gefühl der Gruppe, gesehen zu werden. Frei zu spielen, sich auszutoben“, sagte eine Spielerin des JugendClubs darüber, was sie aus der vergangenen Spielzeit mitnimmt. Selbst Theater zu spielen ist eine wunderbare Erfahrung, für die keine Vorkenntnisse benötigt werden.

Das Stadtensemble besteht aus 8 Gruppen jeden Alters. Über die Spielzeit hinweg entwickeln die Gruppen in wöchentlichen Proben eigene Stücke, inszenieren Stückvorlagen, erarbeiten zeitgenössische Tanzchoreografien oder spielen Improvisationstheater.

Zum ersten Mal stehen die Schweriner Gruppen in dieser Spielzeit auf der Bühne im Großen Haus. Und in Parchim ist es endlich soweit: Das Theater und damit auch die Pütter Bretter und der TheaterJugendClub spielen in der neu eröffneten Kulturmühle Parchim. Also: Wer ist dabei?

### StarterClub Schwerin

montags 15.30–17.00 Uhr  
10–13 Jahre

### JugendClub Schwerin

montags 17.15–19.00 Uhr  
14–20 Jahre

### TheaterClub Schwerin

montags 19.30–21.00 Uhr  
21–64 Jahre

### Goldener TheaterClub Schwerin

montags 10.00–12.00 Uhr  
ab 65 Jahren

### TanzClub Schwerin

montags 19.00–21.00 Uhr  
ab 21 Jahren

### ImproClub

donnerstags 17.30–19.00 Uhr  
ab 14 Jahren

### TheaterJugendClub Parchim

mittwochs 16.30–18.30 Uhr  
12–18 Jahre

### Pütter Bretter Parchim

montags 18.00–20.00 Uhr  
ab 18 Jahren

## Für Schulen und Kitas

Die theaterpädagogischen Angebote für Schulen und Kitas sowie eine umfangreiche Tabelle mit allen relevanten Infos rund um unseren Spielplan finden Sie in einer gesonderten Broschüre. Wir versenden diese zum Schuljahresbeginn und legen sie im Kassenfoyer aus. Auch auf unserer Website finden Sie aktuelle Informationen zur Vor- und Nachbereitung Ihres Theaterbesuchs, zu Workshops, zur Musikvermittlung, zum Theaterkoffer oder zu unseren Sichtproben für Pädagog:innen.

## Krümelbühne: Theater für die Aller kleinsten

Unser Theater für die Aller kleinsten (0,5–3 Jahre) ist auch immer ein Angebot für die erwachsenen Begleitungen. Denn hier steht das Publikum ganz im Mittelpunkt der Inszenierung: Der Familie, den Enkelkindern und Großeltern wird gemeinsame Zeit geschenkt, die noch lange im Gedächtnis bleibt. Wir machen Theater, das Sie berühren wird.

Über die Termine informieren wir Sie rechtzeitig auf unserer Website oder über unseren Newsletter *Theater entdecken*.

## Kontakt

### Tina Koball

Leiterin Theaterpädagogik und Partizipation

Telefon: 0385 53 00-144

E-Mail: koball@mecklenburgisches-staatstheater.de

### Ronja Kindler

Theaterpädagogin am Standort Schwerin

Telefon: 0385 53 00-146

E-Mail: kindler@mecklenburgisches-staatstheater.de

### Julian Fuhrmann

Theaterpädagogin am Standort Parchim

Telefon: 03871 62 91-220

E-Mail: fuhrmann@mecklenburgisches-staatstheater.de

### Spielplanvorschau für Pädagog:innen

Bei unserer Spielplanvorschau für Pädagog:innen am 12. September 2022, 17.00 Uhr im Konzertfoyer erzählen die Spartenleiter:innen und das Team der Theaterpädagogik Ihnen gerne mehr dazu, was der Spielplan 2022/2023 bereithält.

**Anmeldung:** koball@mecklenburgisches-staatstheater.de

## Späti Deluxe

Im Späti Deluxe gibt es alles Mögliche. Hauptsache es hat mit Ihnen und unserer Stadt zu tun. Wir führen die Reihe Reden hilft! fort und diskutieren über stadtrelevante Themen; wir fahren zu Stadterkundungen mit dem Fahrrad los; wir beleben den Alten Garten; wir zeigen kleine Performances und Konzerte an ungewöhnlichen Orten; wir machen Sie mit Menschen bekannt, die Sie kennen sollten; wir fragen nach und stellen vor. Nina Gühlstorff, Hausregisseurin für Öffnungsprojekte, lädt gemeinsam mit Menschen unserer Ensembles vier mal im Monat zu besonderen Veranstaltungen ein, um mit Ihnen in Kontakt zu kommen und den Dialog zwischen Kunst und Stadtgesellschaft zu eröffnen. Sowohl in und um das Große Haus auf dem Alten Garten, als auch bei der M\*Halle auf dem Dreesch! Ihre Stadt ist Ihre Bühne!

Suchen Sie in unseren aktuellen Monatsspielplänen nach dem Titel Späti Deluxe, und Sie finden Reihen wie:

- Stadterkundungen
- Exerzitien
- Platzbeobachtung
- Reden hilft!
- Mit Li(e)dschatten und Leidenschaft – Eine queere Mitmachrevue
- Martins Operettenschiff – Mit Volldampf in die Liebe
- Hört aber fair
- sowie verschiedene Lesungen und Filmvorführungen

Da kommt sicherlich noch Einiges hinzu, denn so ein Späti lebt davon, dass alle finden, was sie brauchen. We are open!



## Barrierefreiheit



### Barrierefreie Veranstaltungen

Im Laufe der Spielzeit bieten wir zu ausgewählten Vorstellungen Live-Audiodeskriptionen und simultane Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache an. Auch Tastführungen möchten wir gerne wieder anbieten. Aktuelle Informationen dazu finden Sie rechtzeitig auf unserer Website.

Karten für die Vorstellung erhalten Sie an der Theaterkasse. Bitte geben Sie beim Erwerb der Karten an, ob Sie die Audiodeskription nutzen möchten oder ob Sie eine gute Sicht auf die Gebärdensprachdolmetscherinnen wünschen.

Karten mit diesen Plätzen sind bis 10 Tage vor dem Vorstellungstermin reserviert.

Beim Abenddienst können außerdem ohne Voranmeldung kabellose Empfänger, Kopfhörer sowie Induktionsschleifen für die Hörverstärkung abgeholt werden.

### Anreise

Wir engagieren uns im Projekt *Reisen für Alle* und haben uns durch den Tourismusverband des Landes auf unsere Barrierefreiheit prüfen lassen.

Unter [www.reisen-fuer-alle.de](http://www.reisen-fuer-alle.de) erhalten Sie detaillierte Informationen zum Großen Haus. Dort haben wir sortiert nach Standort wesentliche Informationen zusammengefasst.

### Der Räuber Hotzenplotz

von Otfried Preußler  
Familienstück ab 5 Jahren

### Mit simultaner Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache

**Termin:** 3. Dezember 2022, 15.00 Uhr, barrierefreie Einführung um 14.15 Uhr im Konzertfoyer

### Mit Live-Audiodeskription und Übertiteln

**Termin:** 11. Dezember 2022, 15.00 Uhr  
Treffpunkt zur Ausgabe der Geräte um 14.30 Uhr vor dem Haupteingang des Theaters

### Schlossfestspiele Schwerin 2023

Little Miss Sunshine

### Mit simultaner Übersetzung in die Deutsche Gebärdensprache

**Termin:** 16. Juli 2023, 19.00 Uhr

### Mit Live-Audiodeskription

**Termin:** 22. Juli 2023, 20.30 Uhr

**Karten:** [kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de](mailto:kasse@mecklenburgisches-staatstheater.de)  
Tel. 0385 53 00 -123

# Schlossfestspiele Schwerin 2023

## 22. Juni bis 22. Juli

Über 50 Veranstaltungen an vier Spielorten.

[www.schlossfestspiele-schwerin.de](http://www.schlossfestspiele-schwerin.de)

### Little Miss Sunshine

Musical des Schauspiels  
im Schlossinnenhof

**Ab:** 1. Juli 2023

**Ort:** Schlossinnenhof

### Feuer, Wasser, Erde, Luft

Konzerte der Mecklenburgischen  
Staatskapelle Schwerin im  
Zeichen der Elemente

**Ort:** Schwimmende Wiese  
am Schweriner Schloss

### Ballettgala: Connexion

Chefchoreografin Xenia Wiest  
lädt die internationale Ballettwelt  
nach Schwerin ein

**Termine:** 22./23./24./25. Juni 2023

**Ort:** Großes Haus

### De Amerikafahrer

Auswanderererzählung nach  
Johannes Gillhoffs Jürnjakob Swehn

**Ab:** 24. Juni 2023

**Ort:** Freilichtmuseum für Volkskunde  
Schwerin-Mueß

## Eröffnung M\*Halle

### 1.–3. Oktober 2022

Unsere neue Spielstätte auf dem Dreesch  
wird in einem dreitägigen Festival eröffnet.  
Die M\*Halle für alle!

## Eröffnung Kulturmühle Parchim

### 25. & 26. März 2023

In einer festlichen Gala öffnen alle sechs Sparten  
erstmals den Grünen Samtvorhang der Kulturmühle  
Parchim.



---

# 77

Produktionen

---

# 28

Gastspielorte

---

# 6

Sparten

---

# 3

Hauptspielstätten

---

# 1

Mecklenburgisches Staatstheater

---

## **Spielstätten Schwerin**

Großes Haus, Konzertfoyer, Flotowzimmer –  
Alter Garten 2, 19055 Schwerin

M\*Halle –

Gutenbergstr. 1, 19061 Schwerin

## **Spielstätten Parchim**

Malsaal, Theatergaststätte –  
Blutstraße 16, 19370 Parchim

Stadthalle –

Putlitzer Str. 56, 19370 Parchim

Solitär II im Landratsamt Ludwigslust-Parchim –  
Putlitzer Straße 25, 19370 Parchim

Kulturmühle Parchim –

Fischerdamm, 19370 Parchim

## **Mecklenburgisches Staatstheater**

Alter Garten 2, 19055 Schwerin  
T 0385 53 00-0

[www.mecklenburgisches-staatstheater.de](http://www.mecklenburgisches-staatstheater.de)

[www.schlossfestspiele-schwerin.de](http://www.schlossfestspiele-schwerin.de)

## **Impressum**

Redaktionsschluss: 13. Mai 2022

Redaktion: Anna May, Lennart Hantke

Fotos: Silke Winkler, Admill Kuyler (Ballett)

Satz: Landsiedel | Müller | Flaggmeyer, [www.l-m-f.de](http://www.l-m-f.de)

Druck: Schwerin Druck

**NDR**kultur

**MV**  
tut gut.



**M** Mecklenburgisches  
Staatstheater

**Legende:**

**R:** Regie **C:** Choreografie **ML:** Musikalische Leitung **B:** Bühne **K:** Kostüme  
**M:** Musik **V:** Video **D:** Dramaturgie **S:** Solistin **I:** Idee **K:** Konzept **T:** Text